



öffentlich

Betreff:
Energiepass

Erstellungsdatum 22.10.2007

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion Familien-Partei

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
07.11.2007	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		X

Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den städtischen Unternehmen alle Voraussetzungen zu schaffen, dass der Energiepass bereits ab dem 01. Januar 2008 für alle Immobilien der Stadt ausgestellt werden kann.

gez. Dieter Gohlke
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt			
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Hauseigentümer, deren Wohngebäude bis Ende 1965 erbaut wurden, müssen Mietern oder Kaufinteressenten ab 1. Juli 2008 einen Energieausweis vorlegen. Ab 1. Januar 2009 gilt dies für alle Wohngebäude. Für Büro- und andere Nichtwohngebäude wird der Energieausweis bei Verkauf oder Vermietung ab 1. Juli 2009 verpflichtend. In Gebäuden mit mehr als 1000 Quadratmeter Nutzfläche müssen Energiesparausweise dann gut sichtbar ausgehängt werden.